

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 57=77 (1911)

Heft: 21

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden. Dieser Ausgleich ist bei dem Feldhaubitgeschoß 05 gefunden und es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß er auch für das Feldkanongeschoß in befriedigender Weise gefunden wird, namentlich dann, wenn man über die Größe und das Wesen der Granatwirkung des Einheitsgeschosses im klaren ist.

Diese neuen Studien über den Schrapnellschuß enthalten so viele Gedanken und Anregungen, daß ein genaues Studium derselben dem jungen Offiziere sein Wissen über die Wirkung der Artillerie vertieft und erweitert, und ihn lehrt, den Zusammenhang und das Zusammenwirken verschiedener Faktoren zu begreifen. Der ältere Offizier aber wird aus dieser Schrift vieles entnehmen, was viele seiner Anschauungen festigt, aber auch gar manche ändert und Zweifel löst.

Beim aufmerksamen Lesen dieser Studie, unter Berücksichtigung der Artilleriereglements, findet man nur zu oft, daß über die Bedienung und Verwendung des neuen Feldgeschützes noch Anschauungen maßgebend sind, die bis tief in das Zeitalter der alten Geschütze zurück reichen. Man erkennt so, daß noch manche liebe alte Anschauung abgestreift und durch eine neue sachgemäße ersetzt werden muß, bis man weiß, aus dem neuen Geschütze den vollen Nutzeffekt in allen Gefechtslagen zu ziehen — bis der Geist diese neue Kriegsmaschine beherrscht, und daß noch viel mehr Geld und Zeit aufgewendet werden muß, als es bisher bei jeder Milizarmee von kurzer Dienstzeit möglich war, um dem Geschütz zum Gebrauche die Pflege und Bedienung angedeihen zu lassen, welche dasselbe bedarf, um aus ihm die volle Kraft zu gewinnen. (Affolter.)

Ausland.

Schweden. *Uebungen im Jahre 1911.* Es finden im laufenden Jahre bei allen Armee-Abteilungen Divisionsmanöver, bei der vierten Armee-Abteilung außerdem besondere Aufklärungsübungen statt. Ferner werden abgehalten: eine Kavallerie-Feldübung, eine Festungsübung unter Leitung des Kommandanten der Festung Boden, sowie eine Intendantur-Feldübung. Die Truppenteile der vierten, fünften und sechsten Armee-Abteilung nebst den auf der Insel Gottland stehenden Abteilungen und den Truppen in der Festung Boden führen während des letzten Teils der Regimentsübungen nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Geldmittel größere Manöver aus. Soweit letztere noch für die erste, zweite und dritte Armee-Abteilung vorhanden sind, können sie zu Ausbildungsschulen für festangestellte Mannschaften Verwendung finden. Für die gemeinsamen Feldübungen der letztgenannten drei Armee-Abteilungen werden noch besondere Vorschriften erlassen. Militär-Wochenblatt.

Zürich Savoy Hotel Baur en ville

I. Ranges. Modernster Comfort.
Täglich Konzerte im Restaurant und Bar.
Rendez-vous aller Sportleute.

A. WEZSTEIN, Maßgeschäft I. Ranges
BASEL, Freiestraße Nr. 32. Telefon Nr. 1752.

Unsere Spezialität: Die letzten Neuheiten

in garant. Gold- und Silberschmuck in allen Preislagen enthält unser Katalog 1911 in besonders reicher Auswahl. **Verlangen Sie denselben gratis.** (H 5670 Lz 7)
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 29.

Fritz Beurer, z. Hans Sachs Zürich
Theaterstr. 20

Gegründet 1860

Feinste Reittiefel nach Maß.



Original Präzisions-
Martini-Stutzer

Jakob Weber
+ paf. Büchsenmacher
Meilen-Zürich

Internationales Patentanwaltsbureau

Naegeli & Co

BERN, Spitalgasse 32

Technischer Leiter: **Fr. Naegeli**,
ehemals Prüfungsingenieur I. Klasse beim Eidg. Patentamt.

Zu verkaufen

eine komplette **Infanterie - Offiziersuniform**, bereits neu, für mittlere Figur. Zu erfragen je Samstag und Sonntag morgens, **Tuttlweg 6, Basel.**



Vernickelung von Säbeln etc.
besorgt schnellstens billigst
Fr. Eisinger : BASEL : Aeschenvorstadt 26

Militärhandschuhe

J. Wiessner

Zürich
Bahnhofstraße 44.

Basel
Freiestraße 107.

Offizierspferde **R. Sommerhalder**
Burg/Menziken